

Protokoll
**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Haushalts-,
Finanz-, Personal-, Rechnungsprüfungs-, Feuerlösch–Ausschusses**

Sitzungstermin: Donnerstag, den 05.11.2020

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 17:58 Uhr

Ort: Ratssaal des Rathauses

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Hinrich Wilts

stv. Vorsitzender

Herr Steffen Haake

Ordentliche Mitglieder

Frau Gila Altmann

Herr Bodo Bargmann

Herr Johann Bontjer

Frau Antje Harms

Herr Thomas Janßen

Frau Almut Kahmann

Herr Hans Gerd Meyerholz

Herr Richard Rokicki

Herr Volker Rudolph

Herr Hendrik Siebolds

Herr Bastian Wehmeyer

Vertretung für Frau Hilde Ubben

von der Verwaltung

Herr Heiko Denekas

Herr Horst Feddermann

Herr Uwe Goemann

Frau Manuela Ideus

Protokollführung

Entschuldigt fehlen:

Ordentliche Mitglieder

Frau Hilde Ubben

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Herr Wilts eröffnet die Sitzung um 17.01 Uhr.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls (öffentlicher Teil) vom 17.09.2020

Der öffentliche Teil des Protokolls vom 17.09.2020 wird mit 2 Enthaltungen und 11 Ja-Stimmen genehmigt.

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 6 Kenntnisgaben der Verwaltung

Herr Feddermann gibt bekannt, dass in der Finanzausschusssitzung am 03.12.2020 der Jahresabschluss der Kernverwaltung und der Nettoregiebetriebe für das Haushaltsjahr 2019 von den Wirtschaftsprüfern vorgestellt werde. Anders als in den Vorjahren sei geplant, dass auf die Anwesenheit der Wirtschaftsprüfer bei den anschließenden VA- und Ratssitzungen verzichtet werde. Auch vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie regt Herr Feddermann an, die Wirtschaftsprüfer nur noch an der Finanzausschusssitzung teilnehmen zu lassen.

In diesem Zusammenhang erkundigt sich Herr Meyerholz nach der Laufzeit der Verträge mit den Wirtschaftsprüfern. Herr Feddermann erläutert, dass jeweils Jahresverträge abgeschlossen werden. In naher Zukunft sollen auch diese Aufgaben von eigenen Mitarbeitern übernommen werden.

Frau Altmann erkundigt sich, wie hoch die Kosten durch die externe Wirtschaftsprüfung seien. Herr Goemann erwidert, dass die Gesamtkosten bei ca. 50.000,00 € pro Jahr liegen. Er erläutert, dass die externe Wirtschaftsprüfung gerade im Hinblick auf eine mögliche Auflösung der Nettoregiebetriebe (NRB) für mindestens 2 Jahre noch benötigt werde.

Herr Haake erkundigt sich, ob für den Jahresabschluss weniger Aufwand benötigt werde, sollten die NRB's und die abh aufgelöst sein. Herr Feddermann erläutert, dass dieser Aufgabenbereich nicht unterschätzt werden solle. Die Auflösung der NRB's und der abh sei eine umfangreiche Umstrukturierung. Wo es sinnvoll sei, solle auf externe Berater gesetzt werden.

Protokoll über die Sitzung des Haushalts-, Finanz-, Personal-, Rechnungsprüfungs-,
Feuerlösch–Ausschusses vom 05.11.2020

Herr Janßen merkt an, dass von der Politik seit Jahren gefordert werde, auf eine externe Überprüfung zu verzichten. Stattdessen solle das Rechnungsprüfungsamt (RPA) in die Lage versetzt werden, diese Überprüfung eigenständig durchzuführen. Herr Feddermann entgegnet, dass RPA sei zwar dem Rat unterstellt, hätte aber bei der Vergabe von Prüfungsaufträgen an Externe freie Handhabe.

Frau Altmann bittet um einen finanziellen Vergleich bzw. Gegenrechnung, ob eine externe Überprüfung des Jahresabschlusses oder eine interbetriebliche Überprüfung kostengünstiger sei.

Die Einbringung des Haushaltsplanes 2021 werde lt. Herrn Feddermann nicht wie geplant im Dezember 2020, sondern erst im Januar 2021 erfolgen können.

Abschließend berichtet Herr Feddermann, dass für den Kauf des Gebäudes in der Osterstraße (Drs. 20/175) das Geld im Budget des Fachdienstes 21 zur Verfügung stehe. Hier müsse ggfs. noch eine außerplanmäßige Auszahlung beschlossen werden.

TOP 7 1. Nachtragshaushalt 2020

TOP 7.1 Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 - Aktualisierte Beratungsfolge
Vorlage: 20/098/1

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 7.2 Erlass der 1. Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2020 - Ergänzende Unterlagen
Vorlage: 20/136/2

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 7.3 Erlass der 1. Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: 20/136

Herr Wilts stellt fest, da diese Vorlage in den jeweiligen Fachausschüssen beraten worden sei, könne ein Empfehlungsbeschluss an den VA und den Rat gegeben werden. Lediglich die Veränderungsliste (VÄL) werde noch angepasst.

Herr Janßen erkundigt sich, ob dieses Verfahren rechtskonform und mit der Kommunalaufsichtsbehörde abgesprochen sei. Zwei Ortsräte seien noch anzuhören.

Herr Feddermann erläutert, dass eine Abstimmung mit der Kommunalaufsicht erfolgt sei. Erst wenn sich maßgebliche Veränderungen im Haushaltsplan ergeben sollten, müssten alle Ortsräte erneut beteiligt werden.

Empfehlungsbeschluss:

Die 1. Nachtragssatzung der Stadt Aurich für das Haushaltsjahr 2020 mit dem geänderten Investitionsprogramm wird in der vorgelegten Form beschlossen. Der Stellenplan bleibt unverändert.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 8 **Vorlage Finanzbericht; 3. Quartal 2020**
Vorlage: 20/170

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 9 **Anfragen an die Verwaltung**

Frau Harms erkundigt sich, ob die vom Land Niedersachsen zugesagten Corona-Hilfen angekommen und mit in den 1. Nachtragshaushalt 2020 eingearbeitet seien. Herr Goemann erläutert, dass die pauschale Corona-Hilfe in Höhe von 467.000,00 € sowie die Ausgleichsleistung für die Systembetreuung in den Schulen in Höhe von 14.900,00 € am 20.09.2020 eingegangen seien und in der 2. VÄL berücksichtigt wurden.

Herr Bontjer wundere sich angesichts der Berichterstattung in der Presse (Parkgebühren aussetzen und Gebäudekauf), dass der finanzielle Spielrahmen noch gut sei. Als privater Geschäftsmann denke er anders.

Herr Feddermann führt aus, dass man zwischen der Privatwirtschaft und der öffentlichen Hand Unterschiede machen müsse.

Frau Altmann merkt an, dass die ursprüngliche Aussetzung der Parkgebühren bis zum Ende des Jahres 2020 befristet sei. Nun sei geplant, die Parkgebühren sollen darüber hinaus bis zum Ende der Corona-Pandemie ausgesetzt werden. Dieses Vorgehen werde von ihr kritisiert.

Herr Feddermann begründet seinen Vorschlag mit der noch nicht vollkommen hergestellten Fußgängerzone und der anhaltenden Corona-Pandemie. Zudem stellt er klar, dies sei ein Vorschlag der Verwaltung. Die endgültige Entscheidung obliege dem Rat.

Herr Meyerholz erkundigt sich, ob der Haushaltsplan 2020 schon gedruckt sei. Herr Goemann erklärt, ein Druck könne Ende nächster Woche erfolgen. Es wird vorgeschlagen, dass durch das Ratsbüro eine Abfrage erfolgen könne, welche Ratsmitglieder ein gedrucktes Exemplar wünschen.

Herr Janßen bittet um Klarstellung, auf wessen Veranlassung die Sitzung des Aufsichtsrates der abh abgesagt wurden. Herr Feddermann erklärt, er habe die Absage in Abstimmung mit Herrn Kuiper veranlasst. Dabei habe er auch die Vorgaben des Landes Niedersachsen für den Monat November berücksichtigt.

Herr Rudolph erkundigt sich, ob im Hinblick auf die Aussetzung der Parkgebühren bis zum Ende der Corona-Pandemie auch für den Anruf-Bus eine Verlängerung geplant sei. Herr Feddermann erwidert, auch dies könne durch einen Beschluss des Rates entschieden werden.

Herr Rockiki erkundigt sich, ob die Kosten, die bei der Reparatur des Hafenbeckens durch den Betriebshof entstehen, gerichtlich geltend gemacht werden können. Herr Feddermann erläutert, die Arbeiten am Hafenbecken seien notwendig, um das gesamte Erscheinungsbild aufzuwerten. Die dadurch verursachten Aufwendungen könnten erst einmal nicht geltend gemacht werden.

Protokoll über die Sitzung des Haushalts-, Finanz-, Personal-, Rechnungsprüfungs-,
Feuerlösch-Ausschusses vom 05.11.2020

Herr Haake erkundigt sich, ob es Überlegungen gäbe, Sitzungen per Videokonferenz abzuhalten. Herr Feddermann bestätigt, dass dies technisch machbar wäre. Es sei bisher aber nicht durchgeführt und auch noch nicht beschlossen worden.

TOP 10 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 11 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Der Vorsitzende Herr Wilts schließt um 17.48 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.